29. Als Mūsā die Frist erfüllt hatte und mit seinen Angehörigen fortzog, nahm er auf der Seite des Berges ein Feuer wahr. Er sagte zu seinen Angehörigen: „Bleibt hier. Ich habe ein Feuer wahrgenommen; vielleicht kann ich euch davon eine Nachricht oder ein Stück brennendes Holz aus dem Feuer bringen, auf daß ihr euch (daran) wärmen könnt."

30. Als er dort ankam, wurde ihm vom rechten Ufer des Tales im gesegneten Fleck (Land) aus dem Baum zugerufen: „O Mūsā, gewiß, Ich bin Allah, der Herr der Weltenbewohner[1]."

31. Und: „Wirf deinen Stock hin." Doch als er sah, daß er sich hin und her bewegte, als wäre er eine flinke Schlange[2], kehrte er den Rücken und wandte sich nicht mehr um. – „O Mūsā, komm her und fürchte dich nicht, denn du sollst zu denjenigen gehören, die in Sicherheit sind.

32. (Und) stecke die Hand in deinen Brustschlitz, so kommt sie weiß, jedoch nicht von Übel befallen, heraus. – Und zieh deinen Arm[3] an dich gegen den Schreck[4]. – Dies sind zwei Beweise von deinem Herrn, (gerichtet) an Firʿaun und seine führende Schar. Gewiß, sie sind ein Volk von Frevlern."

33. Er sagte: „Mein Herr, ich habe eine (Menschen)seele von ihnen getötet, und so fürchte ich, daß sie mich töten.

34. Auch hat mein Bruder Hārūn eine redegewandtere Zunge. So sende ihn mit mir zur Unterstützung, mich zu bestätigen, denn ich fürchte, daß sie mich der Lüge bezichtigen."

35. Er sagte: „Wir werden deinen Arm durch deinen Bruder festigen[5] und euch beiden eine Ermächtigung erteilen, so daß sie nicht zu euch gelangen (können). Mit Unseren Zeichen[6] werdet ihr und diejenigen, die euch folgen, Sieger sein."

---

[1] Auch: aller Welten.

[2] Wörtlich: , als wäre er ein Ǧinnī.

[3] Wörtlich: Flügel.

[4] Hier wird Mūsā in seinem Zustand des Erschreckens mit einem Vogel verglichen, der, wenn er erschrickt, seine Flügel ausbreitet und sie anlegt, wenn er sich sicher fühlt.

[5] D.h.: dir durch ihn Beistand leisten.

[6] Auch: Geht also mit Unseren Zeichen.